

FORMBAROMETER

GEWINNER

▲ Annika Drazek



Nummer 1 in NRW: Annika Drazek vom BSC Winterberg ist in einer Online-Abstimmung zur „Sportlerin des Jahres 2016“ in Nordrhein-Westfalen gewählt worden. Die 21-Jährige, die bei der Bob-WM in Innsbruck-Igls als Anschiebiner von Pilotin Anja Schneiderheinze die Goldmedaille gewann, verwies Lisa Schmidla (Rudern) und Gina Lückenkemper (Sprint) auf die Plätze.

▲ Katja Betten

Nummer 1 im Fußball-Sauerland: Am letzten Spieltag der Fußball-A-Kreisliga HSK der Frauen hat sie noch einmal kräftig zugeschlagen. Katja Betten von Spitzenreiter FC Ostwig/Nuttlar gelang beim 8:1-Sieg beim TuS Medebach ein Viererpack. Katja Betten hat damit 33 Tore in 11 Partien erzielt und hält die Bestmarke im HSK.

▲ RC Sorpese



Auf dem Weg aus dem Keller: Die Zweitliga-Volleyballerinnen aus Langscheid stehen nach dem 3:2-Sieg bei Schlusslicht

USC Münster II erstmals in dieser Saison auf einem Nichtabstiegsplatz. Weiter so.

▲ SG Ruhrtal / TV Neheim

Generalprobe im Doppelpack gegliickt: In der Handball-Bezirksliga der Herren haben Aufsteiger SG Ruhrtal (29:28 bei der DJK TuS Hagen) und der TV Neheim (28:19 gegen TV Wickede) beste Eigenwerbung für das Derby am Samstag, 17. Dezember, um 19.30 Uhr in Oeventrop betrieben.

VERLIERER

▼ TuS Bruchhausen

Schwarze Serie: Der TuS Bruchhausen kann das letzte Punktspiel vor der Winterpause einfach nicht gewinnen. Den letzten Dreier zum Jahres-Kehraus gab es am 13. Dezember 2019. Damals spielte der TuS Bruchhausen noch in der B-Liga und siegte mit 2:0 gegen den SSV Allendorf. Beide Teams trafen jetzt am vergangenen Sonntag wieder aufeinander, allerdings in der A-Liga. Allendorf gewann mit 5:2 und die TuS-Truppe fiel durch die Niederlage auf Tabellenplatz drei zurück.

Zusammengestellt von Rainer Göbel.

IN KÜRZE

Neuer Verteidiger. Der VfL Bad Berleburg, Tabellenführer der Fußball-Bezirksliga 4, hat sich mit Verteidiger Pascal Gessat vom ostwestfälischen TuS Tengern II (Fußball-Kreisliga A) verstärkt. Der 24-Jährige ist als Polizist in Wittgenstein stationiert und Arbeitskollege von Berleburgs Co-Trainer Markus Götter. Holger Lerch, Sportlicher Leiter des VfL Bad Berleburg: „Pascal ist fit und hilft uns sofort weiter.“



facebook

Besuchen Sie uns auch auf facebook unter: www.facebook.com/WestfalenpostSauerlandSport



Der Eifelturm und der Strahlemann

Der Mescheder Motorsportler Kevin Hilgenhövel nahm in Paris an den „European Touring Car Cup Awards“ teil und strahlte nach der Veranstaltung mit dem Eifelturm um die Wette. Der 17-jährige Hilgenhövel ging in der vergangenen Saison als jüngster Teilnehmer bei der European-Touring-Car-Cup-Serie an den Start. Aufgrund seiner erst 17 Jahre durfte er allerdings nicht an den Rennen auf der Nordschleife des Nürburgrings teilnehmen. Diese Punkte fehlten ihm am Ende zum Sprung auf das Podest. Hilgenhövel war trotzdem mit der Saison zufrieden und wartet nun ungeduldig auf das neue Jahr, wo er im Februar 2017 an einer Sichtungveranstaltung eines großen deutschen Automobil-Herstellers teilnehmen wird.

FOTO: PRIVAT

„Noch nicht am Ziel angekommen“

Interview mit Alex Bruchhage, Trainer des SC Neheim, nach der Vertragsverlängerung

Von Rainer Göbel

Neheim. Es war ein perfektes Wochenende für Alex Bruchhage, Trainer des Fußball-Westfalenligisten SC Neheim. Auf die Vertragsverlängerung folgte der 4:2-Heimsieg gegen den SV Brackel.

Herr Bruchhage, war die Vertragsverlängerung eine Bauch- oder Kopf-Entscheidung, schließlich steht die Liga, in der der SC Neheim in der kommenden Saison spielen wird, noch längst nicht fest?

Alex Bruchhage: Beides. Auf der einen Seite sind wir als Verein, Mannschaft und Trainerteam auf unserem gemeinsamen Weg noch nicht am Ziel. Gerade in der Hinrunde hat sich gezeigt, dass bei vielen Spielern ein Entwicklungsprozess von Nöten war. Dieser hat inzwischen zum Teil stattgefunden, in Summe haben wir aber noch Luft nach oben. Auf der anderen Seite haben wir als Team viel erreicht. Auch das prägt und schweiß zusammen. Für mich muss ein Projekt menschlich und sportlich interessant sein und das ist die Aufgabe beim SC Neheim, unabhängig von der Klasse.



„Für mich muss ein Projekt menschlich und sportlich interessant sein.“

Alex Bruchhage, Trainer des SC Neheim

Aktuell ist der SC Neheim Tabellen-drittletzte. Im neuen Jahr finden noch 13 Punktspiele statt. Wie sehen Sie die Chancen im Kampf um den Klassenerhalt?

Wir überwintern zwar auf einem Abstiegsplatz, aber ich denke, durch die beiden Siege zuletzt in Sinsin und gegen Brackel haben wir uns eine verhältnismäßig gute

Ausgangsposition verschafft. Schaut man sich die Tabelle ein wenig genauer an, so liegen die Teams in der zweiten Hälfte punktemäßig alle sehr eng beieinander. Die Basis für den Klassenerhalt müssen wir in unseren Heimspielen legen. Wir erwarten noch fünf direkte Konkurrenten im Binnerfeld.

Reicht die Qualität im Kader aus oder wird sich der SC Neheim nach dem Weggang von Philipp Bilinski zum TuS Sundern in der Winterpause noch einmal verstärken?

Wir halten natürlich Augen und Ohren offen. Grundsätzlich sind wir allerdings weiter davon überzeugt, dass die Qualität der Mannschaft ausreicht, um den Klassenerhalt zu realisieren. Eventuell werden wir den Platz von Philipp Bilinski im Kader wieder neu besetzen.

Aber das ist eine Kann- und keine Muss-Entscheidung.

Der SC Neheim nimmt in der Winterpause an zwei Hallenturnieren teil. Welchen Stellenwert haben die Arnsberger Stadtmeisterschaft und das „Pfiff Sport Champion Masters“ des SC Olpe?

Hallenfußball soll in erster Linie Spaß machen und dieses Motto steht auch bei uns an oberster Stelle. Grundsätzlich wollen wir so erfolgreich wie möglich abschneiden. Es ist natürlich schade, dass beide Turniere weiter zeitgleich stattfinden.

Wann starten der SC Neheim mit der Rückrunden-Vorbereitung?

Wir beginnen am 12. Januar. In den fünf Wochen finden dann unter anderem sechs Vorbereitungsspiele statt.

Was wünschen Sie sich zu Weihnachten und für das Jahr 2017?

Gesundheit ist das wichtigste Gut. Fußballtechnisch wünsche ich mir weniger Verletzungspech, dann werden wir unsere Ziele, und das ist in aller erster Linie der Klassenerhalt, gemeinsam realisieren.

SV Brilon setzt weiter auf die „Hamster-Taktik“

Fußball-Bezirksliga: Herdringens Trainer Strojnowski ist nach überragenden 27 Punkten zufrieden

Sauerland. Die Stimmen zum 17. Spieltag der Fußball-Bezirksliga 4.

Stephan Vogel, Trainer des SV Brilon, nach dem 1:1 gegen Freienohl: „In der zweiten Halbzeit ist Freienohl spielerisch besser gewesen. Wir haben ordentlich verteidigt. Wir müssen ja die Hamster-Taktik anwenden und Punkt für Punkt mitnehmen. Entsprechend ist es für uns ein versöhnlicher Gang in die Winterpause.“

Jörg Fischer, Trainer des TuRa Freienohl, nach dem 1:1 in Brilon: „Wir sind verdient froh sein, dass er nicht noch höher ausgefallen ist. Insgesamt geht das 1:1 in Ordnung, obwohl wir am Ende noch einmal großes Glück gehabt haben. Wir sind jetzt froh, dass wir die Pause haben.“

Uli Mayer, Trainer des TuS Langen-

holthausen, nach dem 0:3 beim SuS Langscheid/Enkhausen: „Wir kamen nicht für einen Sieg in Frage. Wir haben es nicht geschafft, vernünftige Angriffe zu fahren. Langscheid hat uns gezeigt, wie es geht. Die Mannschaft soll jetzt erst einmal zur Ruhe kommen und Kräfte sammeln. Dann bereiten wir uns vernünftig auf die Rückserie vor.“

Klaus Strojnowski, Trainer des SV Herdringen, nach dem 1:3 gegen GW Allagen: „Aus unserer Sicht war die Niederlage unnötig, weil wir die ersten beiden Gegentore hergeschenkt haben. Allagens Mannschaft war sehr gut aufgestellt, zweikampfstark und hat hervorragend unsere Stürmer angelassen. Insgesamt können wir mit dem bisherigen Saisonver-



Klaus Strojnowski (Herdringen).

lauf allerdings sehr zufrieden sein. 27 Punkte sind eine überragende Ausbeute.“

Elmar Kirsch, Trainer des TuS GW Allagen, nach dem 3:1 beim SV Herdringen: „Alles in allem war es ein verdienter Sieg. Wir hätten in der ersten Halbzeit auch 3:1 oder 4:1 führen können. Wir haben die Räume eng gemacht und sind gefährlich geworden, wenn wir vorne aggressiv die Bälle erobert und die Vertikale gesucht haben. Dafür haben wir mit Robin Liebig, Felix Schulte, Niklas Störmann und Jonas Kellerhoff genau die richtigen Leute. Die zweite Halbzeit wurde dann noch einmal gefährlich, weil Herdringen gut mit langen Bällen agiert hat.“

Günter Guntermann, Trainer des

FC Arpe/Wormbach, nach dem 0:3 gegen den VfL Bad Berleburg: „Wir haben im Mittelfeld etwas tiefer gestanden, um Sicherheit zu gewinnen. Bis zum 0:0 hat das auch gut funktioniert. Nach dem 0:2 war die Partie gelaufen. Berleburg hat während der 90 Minuten seine individuelle Klasse mehrfach gezeigt.“

Ralph Schneider, Trainer des VfL Bad Berleburg, nach dem 3:0 beim FC Arpe/Wormbach: „Während der gesamten Spielzeit kam nur eine Mannschaft für den Sieg in Frage.“

Michael Kurzeja, Trainer des FC Kirchhundem, nach dem 0:5 beim BC Eslohe: „Ich kann der gesamten Mannschaft keinen Vorwurf machen. Wir gehen kurzzeitig personell am Stock. Wir sind in Eslohe mit vier Spielern aus der C-Liga angetreten.“

rag / SK / tc / fs

JUGENDFUßBALL

A-Jun., Bezirksl. 3, Wf. fb50725

SV Hüsten 09 - SC Neheim	3:0
Mühlh.-Uelzen - SV Brilon	1:1
SV Westf. Soest - Westf. Wickede	5:1
FC Kaunitz - Vict. Clarholz	4:2
Lippstadt/Overhagen - FC Ense	ausg.
TuS Bruchhausen - Holzwickeder SC	0:5
1. SV Brilon	10 9 1 0 33:10 28
2. Holzwick. SC	10 7 1 2 43:12 22
3. Mühlh.-Uelz.	10 6 3 1 28:9 21
4. Westf. Soest	10 6 1 3 25:15 19
5. SV Hüsten	10 6 0 4 23:30 18
6. FC Kaunitz	10 5 1 4 27:21 16
7. Lippst./Overh.	9 5 0 4 25:21 15
8. FC Ense	9 4 2 3 19:20 14
9. Wf. Wickede	10 3 0 7 18:32 9
10. Vict. Clarholz	10 2 2 6 18:27 8
11. Bruchhausen	10 0 1 9 10:36 1
12. SC Neheim	10 0 0 10 9:45 0

A-Jun., Bezirksl. 4, Wf. fb50726

Erndtebrück - Bor.Dröschede	0:0
BSV Menden - Kirchhörder SC	2:2
Brünninghausen - SC LWL 05	4:0
TSV Lüdenscheid - RW Hünshorn	0:9
Schmalenberg/Fr. - Eving-Lindenh.	3:2
1. Kirchhörder SC	9 7 2 0 31:12 23
2. Brünningh'sn	9 7 1 1 29:6 22
3. Eving-Lindenh.	10 6 1 3 28:18 19
4. Hombruch SV 2	10 6 1 3 24:22 19
5. RW Hünshorn	9 5 1 3 29:15 16
6. Erndtebrück	10 4 2 4 10:11 14
7. SC LWL 05	10 4 1 5 14:14 13
8. Bor.Dröschede	9 4 1 4 16:17 13
9. Dieff./Weißf.	9 3 1 5 17:20 10
10. BSV Menden	10 3 1 6 20:26 10
11. Schmalenbg.	9 2 0 7 14:24 6
12. TSV Lüdensch.	10 0 0 10 8:55 0

B-Jun., Bezirksl. 3, Wf. fb50735

SC Neheim - SV Spexard	2:1
Holzwickeder SC - TuS Sundern	0:5
Lohausenholz-D. - Westf. Rhyern	2:3
FC Gütersloh - SF Mastbruch	1:5
RW Ahlen 2 - Delbrücker SC	2:2
Heide Paderborn - SC Verl 2	2:1
1. TuS Sundern	10 7 2 1 35:4 23
2. SC Verl 2	10 6 1 3 26:12 19
3. SC Neheim	10 6 1 3 19:12 19
4. Wf. Rhyern	10 5 2 3 25:24 17
5. SF Mastbruch	9 4 4 1 24:18 16
6. Heide Paderb.	10 4 2 19:16 16
7. RW Ahlen 2	9 4 1 4 20:25 13
8. Delbrück SC	10 3 3 4 16:25 12
9. Holzwick. SC	10 3 0 7 15:21 9
10. FC Gütersloh	10 2 2 6 15:31 8
11. Lohausenholz-D.	10 2 1 7 14:30 7
12. SV Spexard	10 1 3 6 13:23 6

C-Jun., Landesl. 2, Wf. fb50752

Hombrocher SV - TSV Marl-Hüls	1:4
Wattensch.09 - VfB Waltrup	0:1
SpVgg Vreden - Eintr. Dortmund	1:5
FC Iserlohn - SuS Stadtlohn	4:1
SC Neheim - SF Siegen	1:1
Westf. Herne - SSV Buer	2:2
1. FC Iserlohn	10 7 2 1 21:9 23
2. VfB Waltrup	10 6 2 2 25:10 20
3. Marl-Hüls	10 5 4 1 20:9 19
4. SF Siegen	9 5 2 2 19:10 17
5. Hombroch SV	10 5 2 3 19:14 17
6. Eintr. Dortmund	10 4 2 2 22:9 16
7. SC Neheim	10 4 4 2 9:12 16
8. Stadtlohn	10 3 1 6 14:22 10
9. SSV Buer	9 1 3 5 14:18 9
10. Wattensch.09	9 1 3 5 8:15 6
11. SpVgg Vreden	9 1 1 7 7:26 4
12. Westf. Herne	9 0 2 7 6:30 2

C-Jun., Bezirksl. 3, Wf. fb50755

SV Brilon - SV Lippstadt 08 2	3:4
TuS Sundern - SV Spexard	2:5
SV Westf. Soest - Delbrücker SC	0:1
Wiedenbrück 2 - SpVgg Beckum	0:2
RW Ahlen - Heide-Paderb.	7:0
Bad Lippspringe - SC Verl 2	2:1
1. RW Ahlen	10 8 2 0 35:8 26
2. SpVg Beckum	10 8 1 1 30:11 25
3. Delbrück SC	10 7 2 1 43:15 23
4. Westf. Soest	10 6 2 2 30:11 20
5. SC Verl 2	10 4 1 5 21:16 13
6. Wiedenbrück 2	10 3 4 3 11:12 13
7. TuS Sundern	10 4 0 6 18:21 12
8. SV Brilon	10 3 1 6 23:28 10
9. SV Spexard	10 3 1 6 13:20 10
10. Heide-Paderb.	10 2 2 6 14:30 8
11. SV Lippstadt 08 2	10 2 2 6 12:32 8
12. Lippspringe	10 1 0 9 5:51 3

D-Jun., Bez. 1.3, Wf. fb50783

Westf. Rhyern - SV Lippstadt	2:1
SC GW Paderborn - SuS Kaiserau	0:2
Hammer SpVg - SC Neheim	1:0
Wiedenbrück - SF Mastbruch	1:1
Delbrücker SC - Westf. Soest	1:1
TuS Westfalia Wethmar - SC Verl	0:4
1. Wf. Rhyern	11 8 1 2 31:9 25
2. SC Neheim	11 8 0 3 25:8 24
3. Hammer SpVg	11 7 3 1 18:4 24
4. SV Lippstadt	11 7 1 3 25:9 22
5. Delbrücker SC	11 6 3 2 20:11 21
6. Wiedenbrück	11 6 2 3 22:11 20
7. SC Verl	11 4 2 5 14:13 14
8. SuS Kaiserau	11 4 2 5 14:15 14
9. Westf. Soest	11 3 3 5 9:12 12
10. SF Mastbruch	11 2 3 6 11:19 9
11. Westf. Wethmar	11 1 0 10 2:40 3
12. SC GW Paderborn	11 0 0 11 2:42 0

D-Jun., Bez. 1.4, Wf. fb50784

BSV Menden - TSV Weißtal	3:1
SSV Hagen - RW Lüdenscheid	0:0
SF Siegen - Grünbaum	5:1
FC Iserlohn 46/49 - TSG Sprockhövel	1:0
TuS Plettenberg - TuS Neuenrade	3:0
SpVg. Hagen 1911 - TuS Sundern	1:6
1. FC Iserlohn	11 10 1 0 37:5 31
2. SF Siegen	11 8 2 1 48:13 26
3. BSV Menden	11 6 3 2 19:9 21
4. Spvg. Hagen	11 6 0 5 28:21 21
5. TSG Sprockh.	11 6 0 5 26:23 18
6. TSV Weißtal	11 6 0 5 17:20 18
7. Grünbaum	11 5 2 4 17:13 17
8. TuS Sundern	11 4 1 6 14:20 13
9. RW Lüdenscheid	11 3 3 5 25:19 12
10. TuS Plettenberg	11 3 1 7 18:31 10
11. SSV Hagen	11 1 2 8 6:21 5
12. TuS Neuenrade	11 0 1 10 3:63 1

TISCHTENNIS

Kreisliga 2 AR/L t91352

TuS Sundern 3 - Soester TV	1:9
1. TuS Oeventrop	10 9 1 0 89:38 19:1
2. Soester TV	10 8 1 1 83:44 17:3
3. Brunschappel	10 7 0 3 72:40 14:6
4. TV Wickede	10 6 1 3 72:51 13:7
5. Freienohl	10 6 0 4 67:54 12:8
6. TuS Sundern 3	10 4 0 6 61:68 8:12
7. Schreppenberg	10 4 0 6 58:69 8:12
8. Neheim-H.3	10 2 2 6 56:76 6:14
9. Meschede 2	10 2 1 7 47:82 5:15
10. GW Arnsberg	10 2 0 8 41:80 4:16
11. Oeventrop 2	10 1 2 7 35:79 4:16